



AMTLICHES

## BLÄK-Wahl

Die Wahl der Delegierten zur Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK) findet vom 20. November bis 1. Dezember 2017 statt. Lesen Sie dazu Näheres in der folgenden „Wahlbekanntmachung – Bekanntgabe der Wahlfrist“ des Landeswahlleiters:

Im Einvernehmen mit dem Präsidenten der BLÄK habe ich die Wahlfrist für die Zeit vom 20. November bis 1. Dezember 2017, 12.00 Uhr (Posteingang – nicht Poststempel) bestimmt. Die weitere Wahlbekanntmachung gemäß § 11 Abs. 2 der Wahlordnung erfolgt spätestens acht Wochen vor Beginn der Wahlfrist für jeden Wahlbezirk. Ich habe veranlasst, dass die Wahlbekanntmachung auch im Internet auf der Homepage der BLÄK ([www.blaek.de](http://www.blaek.de)) veröffentlicht wird.

*Peter Kalb, Landeswahlleiter (BLÄK)*

## Gesundheitspolitischer Ladies Brunch in Bayreuth

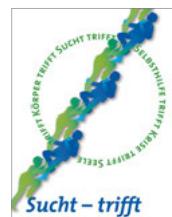


*Dr. Melanie Rubenbauer, Mitglied des Vorstands der Bayerischen Landesärztekammer (BLÄK), Dr. Heidemarie Lux, Vizepräsidentin der BLÄK, Axel Uttenreuther, Bayerische Ärzteversorgung, Natascha Galke, Rechtsanwältin, Mitglied des Marburger Bundes und Dr. Astrid Bühren, Hartmannbund, (v. li.), referierten am 25. März bei einem gesundheitspolitischen Ladies Brunch in Bayreuth, zu dem der Ärztliche Bezirksverband Oberfranken erstmals einlud. Themen waren unter anderem: Rahmenbedingungen und Karrierechancen, Weiterbildung in Teilzeit und Teilzeitverträge aus rechtlicher Sicht.*

*Die aus Bamberg angereiste Gesundheitsministerin Melanie Huml lobte die Initiative, genderspezifische Themen zu diskutieren und gab einen historischen Abriss über den Weg, den Frauen für den Zugang zu einem Medizinstudium nehmen mussten. Dr. Heidemarie Lux sprach in ihrem Referat über die Möglichkeiten der Weiterbildung in Teilzeit. Sie ermutigte die Teilnehmerinnen, ihre Wünsche und Rechte hinsichtlich etwaiger Arbeitszeitmodelle in Krankenhäusern, beruflicher Rahmenbedingungen und einer fairen Vergütung einzufordern. Mit-Initiatorin Dr. Melanie Rubenbauer freute sich über die offene und konstruktive Diskussion der 25 Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Sie berichtete, dass dieser enge Austausch beibehalten werden solle und die Ärztinnen sich künftig stärker vernetzen wollten.*

*Sophia Pelzer (BLÄK)*

## Selbsthilfefachtag „Sucht und Gesundheit“



**Sucht – trifft  
DICH und MICH**  
Gesunde Anteile stärken –  
bei Betroffenen und Angehörigen

Bayerweiter Selbsthilfefachtag  
Sucht und Gesundheit  
am Samstag, den 8. Juli 2017  
von 9.30 bis 16.30 Uhr  
im IBB Hotel Passau,  
Bahnhofstr. 24, 94032 Passau

Unter dem Motto „Sucht trifft DICH und MICH – Gesunde Anteile stärken – bei Betroffenen und Angehörigen“ veranstaltet die Selbsthilfekoordination Bayern am Samstag, den 8. Juli 2017 in Passau einen bayernweiten Fachtag mit Vortrag und Workshops. Eingeladen sind Betroffene und Angehörige aus der Selbsthilfe, Professionelle aus dem Sucht- und Gesundheitsbereich, Mitarbeiter/innen aus Selbsthilfekontaktstellen und Selbsthilfeinteressierte. Sie können sich bis zum 3. Juli 2017 über ein Online-Anmeldeformular auf der Internetseite der Selbsthilfekoordination Bayern unter [www.seko-bayern.de](http://www.seko-bayern.de) anmelden.

*Dr. Ulrike Seider (BLÄK)*



13. MAI – 21. MAI  
**AKTIONSWOCHEN  
ALKOHOL 2017**

Vom 13. bis 21. Mai 2017 wird die Aktionswoche Alkohol bereits zum 6. Mal aufgelegt. Die Aktionswoche Alkohol findet alle zwei Jahre statt und wird von der Deutschen Hauptstelle für Suchtfragen e. V. (DHS) organisiert. Ziel ist es, Menschen über persönliche Ansprache in ihren unterschiedlichen Lebens- und Arbeitssituationen zu erreichen und über die Risiken des Alkoholkonsums zu informieren.

Mit der Aktionswoche spricht die DHS auch Ärztinnen und Ärzte sowie Personal des Gesundheitswesens an, die sich in der Alkoholprävention engagieren möchten. Ärztinnen und Ärzte sind häufig die ersten neutralen Kontaktpersonen für Menschen, die zu viel trinken. Wenn Sie riskanten Alkoholkonsum vermuten, können Sie ein vertrauliches Gespräch beginnen und über risikoarmen Alkoholkonsum informieren. Untersuchungen zeigen: Ein aufklärendes Gespräch motiviert einen Teil der Betroffenen, ihren Konsum eigenständig zu reduzieren oder sogar zu beenden. Deshalb ist die aktive Beteiligung von Arztpraxen, Kliniken und Apotheken an der Aktionswoche „Alkohol? Weniger ist besser!“ so wichtig.

Weitere Informationen finden Sie unter [www.aktionswoche-alkohol.de](http://www.aktionswoche-alkohol.de)